

# einmotten/ Einmottung/ eingemottet

einmotten/ Einmottung/ eingemottet

Bezeichnung für eine längere Verwahrung von Waffen und Gerät.  
(z. B. die *Einlagerung von Ausrüstung für den Verteidigungsfall*)

Die Ausrüstung wird so verpackt und konserviert, dass sie über einen längeren Zeitraum - ohne weitere Pflege und Kontrolle - überdauern kann.

Bei stählernen Waffen verwendet man oft Fett (Vaseline), Ölpapier, usw. Zudem können Luftentfeuchter (z.B. [Silica-Gel](#)) eingesetzt oder gar der Aufbewahrungsraum entsprechend klimatisiert werden.

Der Begriff „einmotten“ leitet sich von der Kleider-Motte ab, vor der man früher besonders die ausgelagerte Winter-/ Sommergarderobe schützte, in dem man in die Behältnisse mit Anti-Motten-Mittel (Lavendel, Motten-Kugeln, o.ä.) ausstattete. Die Kleidung wurde "eingemottet".

Heutzutage findet der Begriff vielfältig Anwendung, wenn es darum geht, Saisonartikel für längere Zeit wegzupacken (z.B. den Grill, Dekorationsartikel (Ostern/ Weihnachten) oder auch das Motorrad/ das Cabrio).